reformierte
kirche opfikon

Die kirchliche Abdankung

Wenn jemand im Sterben liegt

Liegt eine Person im Sterben, kann sie selbst oder können die Angehörigen jederzeit Kontakt mit einer Pfarrperson aufnehmen. Gerne kommen wir zu einem Gespräch oder um einfach nur dabei zu sein. Auf Wunsch gestalten wir auch eine kleine gottesdienstliche Feier, ein Gebet, einen Sterbesegen, eine Salbung, eine Abendmahlsfeier oder eine andere Art der geistlichen Sterbebegleitung.

Nachdem der Tod eingetreten ist

- Die Angehörigen nehmen nach dem Tod Kontakt mit dem Bestattungsamt auf (Telefon 044 829 82 60).
- Wenn die Beteiligung einer Pfarrperson bei der Beerdigung gewünscht wird, nimmt das Bestattungsamt Kontakt mit uns auf.
- In Opfikon ist in der Regel von Dienstag bis Freitag jeweils eine bestimmte Pfarrperson für die Beerdigungen verantwortlich. In besonderen Ausnahmefällen können Beerdigungen nach Absprache auch am Montag durchgeführt werden.
- Nach der Mitteilung durch das Bestattungsamt vereinbart die Pfarrperson ein Gespräch mit den Angehörigen, um die Beerdigung vorzubereiten und die besonderen Wünsche der Angehörigen zu besprechen.

Um die Bestattung herum

- Kränze dürfen in der Kirche leider nicht aufgestellt werden.
- In der Kirche befindet sich immer ein frisches Blumengesteck auf dem Taufstein. Allerdings können die Angehörigen ein eigenes Blumengebinde aufstellen lassen. Sie übernehmen dafür die Kosten und die Organisation.
- Für Mitglieder der reformierten Kirche sind alle gottesdienstlichen Handlungen, Kirchbenutzung sowie die Dienste der Pfarrperson, des Organisten und des Sigristen kostenlos.

Die Bestattung: Beginn in der Abdankungshalle

- Normalerweise treffen sich die Angehörigen und diejenigen, die an der Trauerfeier teilnehmen möchten, in der Abdankungshalle.
- Vor der Beerdigung richtet der Friedhofsgärtner den Sarg oder die Urne mit Blumen und Kränzen in der Abdankungshalle her.
- Die Abdankung beginnt mit einem Gruss und weiteren Worten der Pfarrperson.

Der Gang zum Grab

- Ein Friedenswunsch oder ein Gebet leitet über zum Gang zum Grab.
- Der Friedhofsgärtner trägt die Urne (auf Wunsch auch eine Angehörige oder ein Angehöriger) oder führt den Sarg voraus zum Grab.
- Die Pfarrperson, die Angehörigen und weitere Trauernde folgen.

Am Ort der Bestattung

- Am Bestattungsort wird nach einleitenden Worten der Pfarrperson der Sarg bzw. die Urne vom Friedhofsgärtner in den Boden abgesenkt bzw. in die Nischenwand gestellt.
- Weitere Worte (Gebete, Bibeltexte, Gedichte, Segenssprüche) umrahmen die Beerdigung.
- Ein Fahnengruss durch Vereine oder ein musikalischer Beitrag kann sich anschliessen.
- Danach besteht für alle die Möglichkeit, ihren persönlichen Abschied von der verstorbenen Person zu gestalten. Ein Eimerchen mit Erde und eine Schaufel stehen bereit. Auch Blumen und andere kleine Andenken können mit ins Grab gegeben oder auf das Grab gelegt werden.

Der Gang in die Kirche

- Nach dem persönlichen Abschied lädt die Pfarrperson alle Anwesenden zur Abdankungsfeier in der Kirche ein.
- Der Klang der Kirchenglocken begleitet uns auf dem Weg in die Kirche.

In der Kirche

- Nahe Angehörige setzen sich gerne in die ersten Reihen des mittleren Bankblocks.
- Besondere Musikwünsche nehmen wir nach Absprache gerne auf. Zusätzliche Solistinnen und Solisten werden von den Angehörigen bezahlt (ca. 450.00 Franken pro Person).
- Ein Lebenslauf kann verlesen werden, muss aber nicht.
- Auch andere Personen können nach Absprache den Gottesdienst mitgestalten.
- Die Kollekte geht in der Regel an die Hilfsgesellschaft der reformierten Kirche Opfikon.
- Beileidsschreiben werden vom Friedhofsgärtner und vom Sigristen in bereitgestellten Boxen gesammelt und nach dem Gottesdienst von der Pfarrperson den Angehörigen überreicht.

Nach der Abdankung in der Kirche

- Im Gemeindegottesdienst am darauffolgenden Sonntag wird noch einmal an die verstorbene Person gedacht.
- Name und Wohnort weisen in unserer Kirchenzeitung *reformiert.lokal* unter der Rubrik «Alles hat seine Zeit» auf den Tod Ihres Angehörigen hin.

Räume mieten – Leidmahl

Wenn Sie für das Leidmahl Räumlichkeiten im Kirchgemeindehaus mieten wollen, melden Sie sich bitte beim Sekretariat der Reformierten Kirche Opfikon unter 044 828 15 15 oder per E-Mail an sekretariat@ref-opfikon.ch.

Weitere Informationen zur Raummiete finden Sie unter:
www.ref-opfikon.ch/raeume-mieten

Bei weiteren Fragen

Wenn Sie weitere Fragen haben, dürfen Sie gerne jederzeit mit uns Kontakt aufnehmen:

Reformierte Kirche Opfikon
Oberhauserstrasse 71
8152 Glattbrugg

Pfarrerin Corina Neher
044 828 15 18
corina.neher@ref-opfikon.ch

Pfarrerin Christina Reuter
044 828 15 17
christina.reuter@ref-opfikon.ch

Glattbrugg, 25.08.2026